

# PRESSEMITTEILUNG

## **Aufruf: Vorschläge für das Immaterielle Kulturerbe einreichen**

**Zweiter Bewerbungszyklus zur Aufnahme in  
bundesweites Verzeichnis läuft**

Kulturminister Mathias Brodkorb ruft dazu auf, Vorschläge für die Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes zu machen. Zum Immateriellen Kulturerbe zählen regional verankerte Bräuche, Rituale, Feste, Lieder, Musiktraditionen, Theater und Tänze, Wissen und Praktiken sowie traditionelle Handwerkstechniken und Handwerkstraditionen.

„Das Reetdachdecker-Handwerk und das Malchower Volksfest sind im vergangenen Jahr in das bundesweite Verzeichnis aufgenommen worden. Dies ist ein großer Erfolg für das Kulturland Mecklenburg-Vorpommern“, sagte Kulturminister Mathias Brodkorb. „Vereine, Institutionen und Kommunen können sich im zweiten Bewerbungszyklus um die Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes bewerben“, erläuterte Brodkorb.

Die Erstellung eines bundesweiten Verzeichnisses des Immateriellen Kulturerbes ist ein mehrstufiges Verfahren, an dem die Bundesländer, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Auswärtige Amt und die Deutsche UNESCO-Kommission beteiligt sind.

Nach dem ersten Zyklus 2013/2014 hat im März 2015 die zweite Vorschlagsrunde begonnen. Bis zum 30. Oktober 2015 können Gemeinschaften, Gruppen und Einzelpersonen, die eine kulturelle Ausdrucksform im Sinne des UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes praktizieren, auch in Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag zur Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis stellen.

# BM

Schwerin, 19. März 2015

Nummer: 024-15

Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstraße 124  
D-19055 Schwerin  
Telefon: 0385 588-7003  
Telefax: 0385 588-7082  
presse@bm.mv-regierung.de  
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski

„Das Kultur- und Naturerbe der UNESCO mit den Altstädten in Stralsund und Wismar, den Buchenwäldern der Nationalpark Jasmund und dem Serrahner Buchenwald im Müritz-Nationalpark sowie das Immaterielle Kulturerbe in Mecklenburg-Vorpommern verleihen dem Land eine besondere universelle Note und eine außerordentliche Attraktivität für Einheimische und Besucher“, betonte Minister Brodkorb. Dies gelte es nachhaltig zu sichern.

Auskünfte zum Antragsverfahren:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Abteilung 4 (Kulturabteilung)  
Tel.: 0385 588 7041

E-Mail: [poststelle@bm.mv-regierung.de](mailto:poststelle@bm.mv-regierung.de)